

UTEHAGEHÜLSMANN

TRANSAKTIONSANALYSE - WIE GEHT DENN DAS?

TRANSAKTIONSANALYSE IN AKTION

Überarbeitete Auflage

Mit einem Vorwort von
Prof. Dr. Helmut Harsch

Junfermann Verlag
Paderborn
2012



Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Prof. Dr. Helmut Harsch.....	9
Zur Einleitung eine kurze Vorausschau.....	13
1. Verträge, Diagnosen und Skizzierung möglicher Therapieverläufe.....	17
1.1 Peter H.....	17
1.2 Das Ehepaar Bärbel und Jochen J.....	21
2. Grundkonzepte der Transaktionsanalyse.....	25
2.1 Die Ich-Zustände.....	25
2.1.1 Wie der/die Therapeut/in mit Ich-Zuständen umgeht.....	33
2.1.2 Wie der/die Therapeut/in mit dem inneren Dialog umgeht.....	34
2.1.3 Wieder/die Therapeut/in mit Trübungen umgeht.....	38
2.2 Die Transaktionen.....	38
2.2.1 Komplementäre Transaktionen.....	39
2.2.2 Gekreuzte Transaktionen.....	41
2.2.3 Verdeckte Transaktionen.....	43
2.2.4 Wie der/die Therapeut/in mit Transaktionen umgeht.....	44
2.3 „Streicheln“ und andere Grundbedürfnisse.....	46
2.3.1 Wie der/die Therapeut/in mit dem Streichelkonzept umgeht.....	50
2.4 Die Grundpositionen.....	54
2.5 „Spiele“.....	56
2.5.1 Das Opfer.....	57
2.5.2 Der Retter.....	57
2.5.3 Der Verfolger.....	58
2.5.4 Wie der/die Therapeut/in mit „Spielen“ umgeht.....	61
2.6 Gefühle und Ersatzgefühle.....	68
2.6.1 Wie der/die Therapeut/in mit Gefühlen, Ersatzgefühlen und den Skriptsystemen umgeht.....	70
2.7 Symbiosen.....	77
2.7.1 Wie der/die Therapeut/in mit Symbiosen umgeht.....	80
2.8 Das Skript oder der Lebensplan.....	83
2.8.1 Wie der/die Therapeut/in mit Skriptelementen umgeht.....	86

3. Therapieverläufe.....	93
3.1 Aus dem Therapieverlauf von Peter H.....	93
3.2 Aus dem Therapie verlauf von Bärbel und Jochen J.....	95
4. Probleme bei der transaktionsanalytischen Theorie und Therapie.....	97
5. Einige Anmerkungen zum „Gebrauch“ von transaktionsanalytischer Therapie.....	101
5.1 Ausbildung.....	101
Anhang.....	103
Weitere Beispiele für Transaktionen.....	103
Literaturhinweise.....	107